



Landesfischereiverband Bayern e.V. Mittenheimer Str. 4, 85764 Oberschleißheim

Verteiler:

- (Bezirks-)Fischereiverbände des LfV Bayern
- Mitglieder der Bezirksverbände

Johannes Schnell

Telefon: 089-64 27 26-27

Fax: 089-64 27 26-66

Email: johannes.schnell@lfvbayern.de

Oberschleißheim, 24.03.2017

Unser Zeichen: R 3-03/17 WaPa BV

Bayerischer Wasserpakt: Unterstützung durch die organisierte Fischerei bei Gemeinschaftsprojekten

Mit der Bitte um Weiterleitung an Mitglieder von Angelfischerei und Beruf

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Rahmen des Bayerischen Wasserpakts (<http://www.stmelf.bayern.de/wasserpakt>) soll durch kooperative Ansätze der Schutz von Gewässern und Grundwasser zusätzlich verbessert werden.

Wasser ist der Lebensraum aller Fische. Für die bayerische Fischerei sind Schutz und Förderung von Gewässern folglich elementare Aufgaben, insbesondere hinsichtlich der fischereilichen Hege. Daher ist im Rahmen des Wasserpaktes eine Kooperation durch die bayerische Fischerei sinnvoll.

Der LfV Bayern hat daher am 21.03.2017 den Wasserpakt unterzeichnet. Weitere Partner des Paktes sind neben dem Landwirtschafts- und dem Umweltministerium bspw. der Bayerische Bauernverband (BBV) sowie der Verband der bayerischen Energie- und Wasserwirtschaft (VBEW).

LfV Bayern e.V., Präsident: Prof. Dr. Albert Göttle, Amtsgericht München VR 7715, USt.-IdNr. DE129517393

Bankverbindung: Münchner Bank e.G., IBAN: DE07 7019 0000 0002 8256 35, BIC: GEN0DEF1M01

Öffnungszeiten Mo-Do. 8-12 Uhr und 13-16 Uhr, Freitag und an Tagen vor Feiertagen 8-12 Uhr

Email poststelle@lfvbayern.de, Tel. 089/64 27 26-0, Homepage: <http://lfvbayern.de>

Durch verbesserten Austausch, gemeinsame Aktionen und Vorzeige-Projekte der insgesamt 14 Pakt-Partner sollen bis 2021 zusätzliche Maßnahmen und Strategien zur Verbesserung des Gewässerschutzes auf freiwilliger Basis entwickelt und erfolgreich umgesetzt werden.

Durch Initiierung und Unterstützung auch kleiner Projekte kann die Basis der Fischerei zu einer Verbesserung des Gewässerschutzes und der Gewässerqualität im Rahmen des Paktes beitragen. Der Erfolg lässt sich ggf. durch den Zusammenschluss mehrerer Fischereivereine oder Berufsfischer als Anlieger eines Gewässers erheblich steigern.

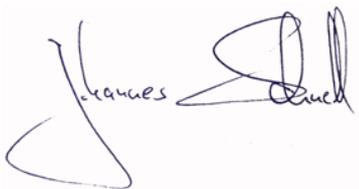
Auf den folgenden Seiten haben wir Ihnen einige Möglichkeiten aufgelistet, wie und wodurch sich die organisierte Fischerei im Wasserpakt einbringen kann.

Ferner haben wir Ihnen einige wichtige Kontaktdaten von Institutionen beigelegt, die im Rahmen des Wasserpakts wichtige Ansprechpartner darstellen.

Wenn Sie eine Aktion im Rahmen des Wasserpakts unterstützen oder initiieren möchten, geben Sie dem Landesfischereiverband Bayern einfach Bescheid. Unser Team berät und unterstützt Sie bei Ihrem Vorhaben gerne. Sie erreichen uns unter www.lfvbayern.de .

Bayerns Gewässer und ihre Bewohner freuen sich auf Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Johannes Schnell', with a stylized flourish at the end.

i.V. Johannes Schnell

(Dipl. Ing.)

Leiter Ref. III (Fischerei, Gewässer- und Naturschutz)

Was könnte Ihr Beitrag zum Wasserpakt sein?

Als Verein, Teichwirt oder Berufsfischer können Sie in Ihrer Region einen wichtigen Beitrag zum kooperativen Gewässerschutz leisten. Teilen Sie dem LFV Bayern mit, wenn Sie an einem Ihrer Gewässer eine Aktion gemeinsam mit anderen Partnern des Wasserpakts durchführen wollen. Wir beraten Sie hierzu fachlich gerne.

Anbei finden Sie einige Anregungen für einfache Kooperationsmodelle:

- Einbringung von fischereilichem Fachwissen bei laufenden/neuen Projekten anderer Pakt-Partner
- Einbindung von Pakt-Partnern in lebensraumverbessernde Maßnahmen, deren Förderung aus der Fischereiabgabe durch Mitglieder des LFV beantragt wird
- Initiierung/Schaffung von Gewässerrandstreifen
- Fisch-, Muschel- und Krebs-freundliche Unterhaltung von Gräben und Kleingewässern
- Entwicklung gemeinsamer Konzepte zur Reduktion von ggf. vorhandenen Stoffeinträgen (z.B. Erosion von landwirtschaftlichen Flächen)
- Regelungen zur Wasserentnahme für Bewässerungszwecke, v.a. an Kleingewässern oder bei Niedrigwasser
- Laichplatz-Management in Gewässern mit unzureichender Laichplatzqualität
- Maßnahmen zur Verbesserung der biologischen Durchgängigkeit
- Insektenfreundliche Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Flächen/Gewässerrandstreifen (viele Insekten und deren Jugendstadien sind wichtige Fischnährtiere)
- Gemeinsame Strukturverbesserungsmaßnahmen, z.B. Gewinnung, Transport und Einbau von Totholz
- Weiter- und Fortbildung, z.B. durch Integration von Landwirten in Fischerprüfungslehrgang, gemeinsame Infoveranstaltungen bei fischereilich relevanten Projekten usw.

- Umsetzung ingenieurbioologischer Maßnahmen zur Ufersicherung, z.B. Materialgewinnung, Herstellung und Einbau von Weidenfaschinen, Wippen, Senkwalzen, Raubäumen etc.
- Erfolgskontrolle von Maßnahmen, z.B. durch Elektrobefischung, Fotodokumentationen, Film-Aufnahmen mit unterwassertauglichen Action-Kameras usw.

In vielen Fällen ist die Einbindung der Fischerjugend möglich und erfahrungsgemäß sehr sinnvoll.

Praktische Tipps und Informationen zur Planung und Umsetzung lebensraumverbessernder Maßnahmen finden Sie auf der Homepage des LFV Bayern in zahlreichen Broschüren unter:

<http://lfvbayern.de/downloads/publikationen>

Wichtige Partner und Anlaufstellen in Ihrer Region

Zur Entwicklung und Umsetzung von Konzepten und Projekten ist es wichtig, die entsprechenden Partner vor Ort, wie bspw. Landwirte, einzubeziehen. Viele Maßnahmen können nur gemeinsam mit den entsprechenden Partnern erfolgreich und effektiv umgesetzt werden. Daher empfiehlt es sich, mit den jeweiligen Pakt-Partnern im Vorfeld rechtzeitig Kontakt aufzunehmen.

Eine Liste aller Pakt-Partner sowie die Verknüpfung zu deren Homepage finden Sie unter folgendem Link unter der Überschrift „Die Unterstützer des Wasserpaktes“:

<http://www.stmelf.bayern.de/wasserpakt>

Bezirksverbände des LFV Bayern

Wichtige Ansprechpartner für Fischereivereine und Teichwirte stellen die Bezirksverbände dar. Eine Auflistung finden Sie hier:

<http://lfvbayern.de/der-verband/bezirksverbaende>

Behörden

Essenzielle Partner in Kooperationsprojekten sind häufig auch (Fach-)Behörden, die in vielen Fällen selbst Maßnahmen umsetzen und/oder für die Bewertung und ggf. erforderliche Genehmigung (wasser-)rechtlich relevanter Maßnahmen einbezogen werden sollten bzw. müssen.

Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF)

Fachliche Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema Bodenschutz, Erosion, Anbaumethoden, Düngung usw.

An den einzelnen Landwirtschaftsämtern sitzen auch die sog. „Wasserberater“, die beratend für Landwirte bei Fragen rund ums Thema Gewässer zur Verfügung stehen. Es empfiehlt sich, den jeweils zuständigen Wasserberater über ein Vorhaben zu informieren bzw. ihn als Kontaktperson von Anfang an einzubinden.

Nähere Infos unter folgendem Link:

<http://www.stmelf.bayern.de/aemter>

Wasserwirtschaftsämter (WWA)

Fachliche Ansprechpartner zu Gewässerschutz, Gewässerentwicklung, Renaturierung, EG-Wasserrahmenrichtlinie, Einleitung von Stoffen, biologischer Durchgängigkeit usw. finden Sie unter folgendem Link:

http://www.stmuv.bayern.de/themen/wasserwirtschaft/wasserwirtschaft_in_bayern/wasser_aemter.htm

Fachberatungen für Fischerei der bayerischen Bezirke

Speziell für fischereiliche Fragen stehen Ihnen die Fischereifachberatungen der bayerischen Bezirke zur Verfügung. Die Kontaktdaten der einzelnen Stellen finden Sie unter:

<https://www.lfl.bayern.de/ifi/forellenteichwirtschaft/030076/index.php>